

Philosophie und Moral nach Ayn Rand

Es ist manchmal erhellend, die Philosophie durch eine „Brille“ zu sehen, hier durch die Brille einer Einteilung in drei historische Charaktere: ATTILA, der WITCH DOCTOR und ATLAS.

Da die russisch-amerikanische Philosophin Ayn Rand (1905-1982) Philosophie primär vor dem Hintergrund der Frage, wozu man sie betreibt, auffasste, ist daraus ein philosophisches Arbeitsblatt über Ethik/Moral geworden.

ATTILA und der WITCH DOCTOR

“*Attila*, the man who rules by brute force, acts on the range of the moment, is concerned with nothing but the physical reality immediately before him, respects nothing but man’s muscles, and regards a fist, a club or a gun as the only answer to any problem – and the *Witch Doctor*, the man who dreads physical reality, dreads the necessity of practical action, and escapes into his emotions, into visions of some mystic realm where his wishes enjoy a supernatural power unlimited by the absolute of nature.”

Quelle: Ayn Rand: *For the New Intellectual*. Signet (Penguin Group (USA)), New York 1963. S. 8.

Ayn Rand gelingt es, die geschichtliche Entwicklung der Menschheit aus dem Zusammenwirken von nur drei wesentlichen historischen Charakteren heraus zu erklären:

1. **ATTILA, der Mensch der Gewalt.** Lebt in der Gegenwart; für ihn zählen nur Sinneswahrnehmungen; er löst alle Probleme mit roher Gewalt; er erschafft nichts, sondern erobert nur und plündert andere aus. Er beherrscht die Menschen, indem er sie dazu bringt, Angst zu haben. Den WITCH DOCTOR hält er für unpraktisch.
2. Der **WITCH DOCTOR, der Mensch des Gefühls.** Das ist der religiöse, der mystische Mensch, der Priester. Er sagt, die Vernunft habe Grenzen – damit schafft er Raum für das Übersinnliche, an das man glauben muss. Er proklamiert eine Moral der Selbstaufopferung, Egoismus hält er für unmoralisch. Er beherrscht die Menschen, indem er in ihnen Schuldgefühle erzeugt. ATTILA hält er für unmoralisch.
3. **ATLAS oder DER PRODUZENT, der Mensch der Vernunft.** Er ist der einzige von den drei Charakteren, der nicht parasitär von anderen Menschen lebt. Sondern er denkt sich selbst etwas aus, realisiert es und produziert Güter für die Menschen, denen es dadurch besser geht. Er hält das ganze Werkel der Geschichte am Laufen. Er ist auch der einzige, der seine Vernunft gebraucht, indem er dasjenige tut, wofür die Vernunft da ist: einzelne Phänomene und Wahrnehmungen zu begrifflichen Konzepten zusammenzufassen. ATTILA und der WITCH DOCTOR wollen ihn fertig machen, weil er unabhängig ist und sie nicht braucht.

Die Zusammenarbeit von ATTILA und dem WITCH DOCTOR

ATTILA und der WITCH DOCTOR haben komplementäre psychische Züge, sodass sie einander ergänzen und einander brauchen.

Der WITCH DOCTOR braucht ATTILA, weil er völlig unpraktisch ist und jemanden braucht, der ihn beschützt, der ihn versorgt, damit er nicht arbeiten muss, und der die Religion, die der WITCH DOCTOR predigt, mit Gewalt im ganzen Land durchsetzt.

ATTILA braucht den WITCH DOCTOR, weil er ganz in der Gegenwart lebt und der WITCH DOCTOR ihn mit „ewigen Werten“ versorgen kann, und weil er mordet, schlachtet und Unrecht tut und der WITCH DOCTOR ihn dann wiederum rechtfertigt und ihn von seiner Schuld freispricht.

ATTILA und der WITCH DOCTOR verachten einander, vermuten aber gleichzeitig, dass der je andere einen wichtigen Charakterzug besitzt, der ihm selbst fehlt.

Die Geschichte der Philosophie gesehen mit den Augen von Ayn Rand

PLATON	Platons System ist ein Monument der WITCH DOCTOR-Metaphysik : Zwei Realitäten, die physische und die Welt der Ideen. Die physische Welt unperfekt, halb illusorisch, ist der Welt der Abstraktionen untergeordnet. Die Welt der Ideen ist nur einer mystischen Schau zugänglich. (Ebd., S. 17)
ARISTOTELES	Die Unabhängigkeitserklärung der Vernunft . Aristoteles ist Ayn Rands großer Held. Er ist der Vater der Logik. Es gibt für ihn nur eine Realität – jene, die der Mensch wahrnimmt. Diese existiert als ein objektiv Absolutes: ATLAS . (S. 17)
Römisches Reich	Herrschaft von ATTILA bis das Römische Reich geistig und körperlich bankrott ist und auseinanderfällt. (S. 18)
Mittelalter	Herrschaft des WITCH DOCTORS (unter dem Schutz von Attila). Die Philosophie wird die Dienerin der Theologie. Die WITCH DOCTORS kontrollierten jeden Aspekt des Lebens der Menschen, während die ATTILAS sie ausraubten, durch Steuerzahlungen ausbeuteten und ihnen Sklavenarbeit abverlangten. (S. 19)
Renaissance	Die Wiedergeburt der Vernunft sprengte die Herrschaft des WITCH DOCTORS in die Luft und befreite die Welt: ATLAS . (S. 19)
René DESCARTES	Brachte den WITCH DOCTOR zurück in die Philosophie . Indem er ein philosophisches System schuf, das auf der Sicherheit des Bewusstseins basierte. Ergebnis: Die WITCH DOCTORliche Zerschneidung der Wirklichkeit in zwei Teile. Einer des Bewusstseins, dessen man sich gewiss ist – und einer der äußeren Realität, deren Existenz man erst beweisen muss. (S. 24)
David HUME	Erfinder des ATTILAIsmis . Indem er Dinge sagte wie, dass er noch nie so ein Ding wie die „Kausalität“ gesehen habe, dass er bloß einen Fluss flüchtiger Zustände in seinem Kopf wahrnehme und dass die Existenz eines Dings nicht garantiere, dass es nicht im nächsten Moment ganz einfach verschwinde. Leben ausschließlich in momentanen Wahrnehmungen = reiner ATTILAIsmus. (S. 25)
RATIONALISTEN und EMPIRISTEN	Die RATIONALISTEN ergriffen die Partei des WITCH DOCTORS indem sie die Realität verschmähten und alles nur aus der Vernunft ableiten wollten; die EMPIRISTEN ergriffen die Partei von ATTILA , indem sie sich an die Realität klammerten, aber auf ihren Kopf verzichteten. (S. 27)
Immanuel KANT	Formalisierte die von den RATIONALISTEN und EMPIRISTEN vollzogene Teilung der Welt eine rationale und eine empirische und versperrte die Tür der Philosophie gegenüber der Vernunft . Er übergab die reale Welt ATTILA und reservierte die Moral für den WITCH DOCTOR, indem er eine reine Pflichtenethik schuf, die aus der Sicht von Ayn Rand etwas für Zombies sei, weil sie totale Selbstlosigkeit fordert. ATTILA erhielt von Kant die „phänomenale Welt“, der WITCH DOCTOR die „noumenale Welt“ . (S. 27-29)
Georg Wilhelm Friedrich HEGEL	WITCH-DOCTORY . Hegel behauptete, dass die Materie überhaupt nicht existiert, sondern alles Idee sei (nicht jemandes Idee, sondern einfach Idee), dass die Idee in einem dialektischen Prozess operiere, der beweist, dass Widersprüche das Gesetz der Realität sind und A gleich nicht-A ist. (S. 30)

Karl MARX	Purer ATTILAism. Marx behauptete, dass die Vernunft nicht existiert, sondern alles Materie sei und dass die Materie sich in einem dialektischen Prozess entwickle, der in sich widersprüchlich sei und dass die materiellen Werkzeuge der Produktion bestimmten, was die Menschen denken. (S. 30)
Die PRAGMATISTEN	Neo-mystic ATTILAism. Sie behaupteten, Philosophie müsse praktisch sein und dass die Praktikabilität mit der Existenz von absoluten Prinzipien unvereinbar sei. Es gebe kein so ein Ding wie objektive Realität und Wahrheit – Wahrheit sei, was funktioniere. (S. 31)
Die LOGISCHEN POSITIVISTEN	Neo-mystic WITCH DOCTORY and ATTILAism. Sie behaupteten, dass solche Konzepte wie Metaphysik oder Existenz oder Realität, Ding oder Materie sinnlos/bedeutungslos seien. Die Aufgabe der theoretischen Wissenschaft bestünde in der Manipulation von Symbolen. Wissen bestehe nicht in Fakten, sondern in Wörtern, die unverbunden mit Objekten und bloß zufällige soziale Konventionen sind. Wissen ist folglich nur Manipulation von Sprache. (S. 32)
Auguste COMTE	Moral des WITCH DOCTORS. Totale Unterwerfung des Individuums unter das Kollektiv inklusive einer "Religion der Humanität", in der die Gesellschaft die früheren Götter ersetzt. COMTE prägte den Ausdruck „Altruismus“. (S. 33)
Friedrich NIETZSCHE	Seine Rebellion gegen den Altruismus bestand nur in einer Umkehrung: Anstelle der Aufopferung der eigenen Person für die Anderen forderte er, dass sich die anderen für einen aufopfern sollen. Damit bleibt seine Moral eine des WITCH DOCTORS, eine der Aufopferung. (S. 34)
Jeremy BENTHAM	Verteidigte eine Moral der „greatest happiness for the greatest number“ und schlug einen „hedonistic calculus“ vor, bei dem man überlegen soll, wieviel Glück und Unglück für andere Menschen aus der eigenen Handlung entstehen werden. Am Ende muss man das Glück der hedonistischen Minderheit jenem der Mehrheit opfern. Aufopferungsmoral – also wieder WITCH DOCTORY. (S. 34)
Herbert SPENCER	Beschloss, dass die Evolutionstheorie und die Anpassung an die Umwelt der Schlüssel zur Moral seien. Die Aufgabe des Kapitalismus bestehe in der Erhaltung der menschlichen Gattung. Wer dazu keinen Beitrag leistet, habe kein Recht zu leben. Moralität bestehe darin, sich an seine soziale Umwelt anzupassen und sein Glück im Dienst an der Gesellschaft zu finden. WITCH DOCTORY. (S. 34)

AUFGABEN

- Jetzt haben Sie ausführlich gesehen, wie die Zuordnung von Philosophen zu den drei historischen Charakteren funktioniert. Wollen Sie selber mal probieren? **Finden Sie drei (weitere) Philosophen (oder Philosophinnen) und ordnen sie sie den Charakteren ATTILA, WITCH DOCTOR und ATLAS zu!**
- Apropos, Ayn Rand meint, die Philosophen seien bis heute im Mittelalter steckengeblieben. Deshalb hat sie die meisten ATTILA und dem WITCH DOCTOR zugeordnet. **Finden Sie einen Philosophen (eine Philosophin) – entweder einen Zeitgenossen oder aus der jüngeren Vergangenheit –, den (oder die) man ATLAS zuordnen könnte?**
- Ich war bei der einen oder anderen Zuordnung von Ayn Rand etwas überrascht. Sie auch? **Bei welchen Philosophen war das der Fall? Aus welchen Gründen würden Sie eine andere Zuordnung vorziehen?**